



16. Wahl des Niedersächsischen Landtages 2008

Jever

Stadt im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 007



Jever

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die
Landtagswahl
27.01.2008

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Vorschläge (Fotos, Logos)
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. mit Grafiken
	6	Diagramm mit lokalen Erg.
	7	Vergleich mit letzter Wahl
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	---------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Cleverns
- Jever (Stadtgebiet)
- Moorwarfen
- Rahrdum

	16	Ergebnisse Briefwahlbez.
	17	Muster des Stimmzettels
	18	Wahlräume dieser Wahl

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

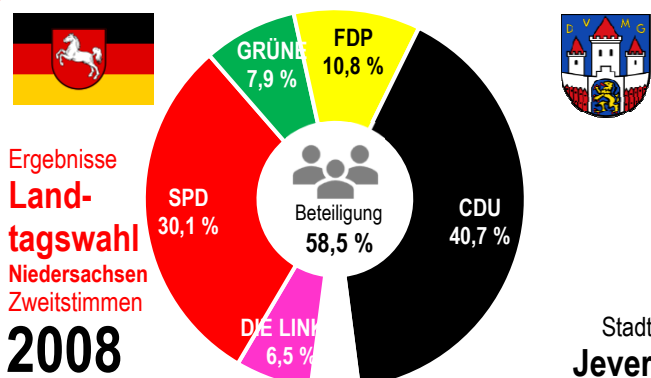
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.






Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge
Landtagswahlkreis 70
Erststimme

	Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe
D1	CDU	Elisabeth Onken	1957	Landwirtin
D2	SPD	Olaf Lies	1967	Diplomingenieur
D3	FDP	Lübbo Meppen	1956	Landwirt
D4	GRÜNE	Burgenger, Uwe	1957	Kultur-Koordinator
D5	DIE LINKE.	Anja Kindo	1966	Sozialvers.-fachangest.
D6				
D7				
D8				
D9				
D10				
D11				
D12				
D13				
D14	FREIE WÄHLER	Ellmer Cramer	1952	Soldat a.D.
D15				
D16	NPD	Stefan Richardt	1983	Koch
D17				
D18				
D19				
D20				
D21				
D22				
D23				
D24				
D25				
D26				
D27				
D28				
D29				
D30				

Landeswahlvorschläge
Niedersachsen
Zweitstimme

Partei	Langbezeichnung	
CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	F1
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	F2
FDP	Freie Demokratische Partei	F3
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	F4
DIE LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen	F5
Volksabstimmung	Ab jetzt ...Bündnis für Deutschland	F6
Die Friesen	Die Friesen	F8
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther	F9
FAMILIE	Familienpartei Deutschlands	F13
FREIE WÄHLER	Freie Wähler Niedersachsen	F14
Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz	F15
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	F16
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei	F17
PBC	Partei Bibeltreuer Christen	F18

D1		Onken
D3		Meppen
D5		Kindo
D16	kein Foto ermittelt	Richardt

Kreiswahlvorschlägeim Wahlkreis
direkt gewählt

D2		Lies
D4		Burgenger
D14		Cramer

Landeswahlvorschläge

Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
 Mitscherlichstraße 56
 26382 Wilhelmshaven
 Telefon: 04421/918001 (AB)
 E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und
Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO);
Wahlprüfungsgesetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: grundsätzlich 135 Sitze:
zunächst 87 Sitze Direktwahl von Personen
(Erststimme in den 87 Wahlkreisen);
48 Sitze über Landeswahlvorschläge
(Verhältniswahl über Zweitstimme);
in dieser Wahl jedoch 15 weitere Sitze
aufgrund Überhang- und Ausgleichsmandate:
somit insgesamt 152 Sitze

Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen
Zweitstimmen in Niedersachsen

Zuordnung: Höchstzahlverfahren
(d'Hondt-Verfahren)

Wahlperiode: 5 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landtagswahlkreis Nr. 70 (von 87):



umfasst
alle Orte des
Landkreises
Friesland

Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Stadt Jever:
mit 11 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im
Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen
mit Hauptwohnung gemeldet bzw.
ständiger Aufenthalt;
wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren
Wohnungen der Mittelpunkt der Lebens-
beziehungen in einem mit Nebenwohnung
gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet:

Zuordnung: Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl
entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag
bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem
zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:
Erststimme für den Wahlvorschlag im Land-
tagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich
im Landtagswahlkreis)

Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag
(einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben
des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift
mit den Unterschriften der Mitglieder der
Brief-/Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.stadt-jever.de

Software: Votemanager von vote-IT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:

A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)

A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)

A3 = nachträglich am Wahltag erfasst

A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur
bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-
gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen
Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

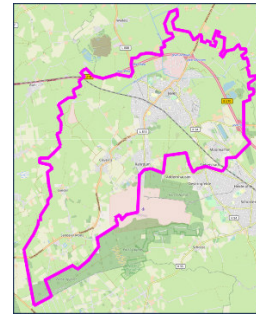
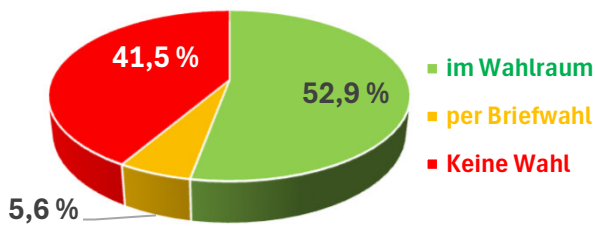
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-
ergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils
prozentual umgerechnet auf der Basis der
Menge der beantragten Wahlbriefe in den
jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der
Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen
Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-
daten nach verschiedenen Gesichtspunkten
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-
verteilung im Deutschen Bundestag)

Wahlbeteiligung Jever



Wetter

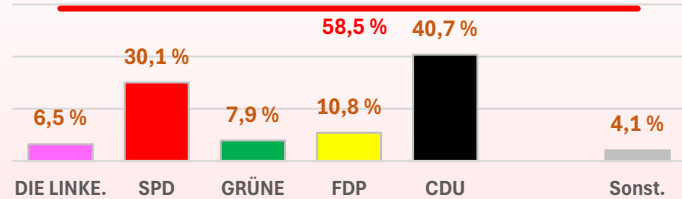
mittags am Wahltag

Temperatur: 8°

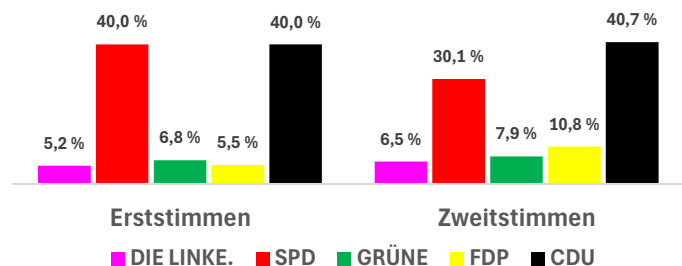
Bewölkung: Regen

Jever		insgesamt	
zusammen		Urnenwahl	Briefwahl
Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
Wahlberechtigte P.	11 132	#####	658
Wählende Personen	6 508 58,46 %	5 889 56,22 %	619 94,07 %
Erststimmen			
ungült. Erststimmen	111	105 1,78 %	6 0,97 %
gült. Erststimmen	6 397	5 784	613
CDU Onken	2 559 40,00 %	2 273 39,30 %	286 46,66 %
SPD Lies	2 561 40,03 %	2 362 40,84 %	199 32,46 %
FDP Meppen	349 5,46 %	304 5,26 %	45 7,34 %
GRÜNE Uwe	434 6,78 %	390 6,74 %	44 7,18 %
DIE LINKE. Kindo	334 5,22 %	305 5,27 %	29 4,73 %
E WÄHLER Cramer	92 1,44 %	85 1,47 %	7 1,14 %
NPD Richardt	68 1,06 %	65 1,12 %	3 0,49 %
Zweitstimmen			
ung. Zweitstimmen	106	104 1,77 %	2 0,32 %
gült. Zweitstimmen	6 402	5 785	617
CDU	2 605 40,69 %	2 334 40,35 %	271 43,92 %
SPD	1 928 30,12 %	1 776 30,70 %	152 24,64 %
FDP	689 10,76 %	602 10,41 %	87 14,10 %
GRÜNE	507 7,92 %	471 8,14 %	36 5,83 %
DIE LINKE.	413 6,45 %	376 6,50 %	37 6,00 %
Volksabstimmung	9 0,14 %	8 0,14 %	1 0,16 %
Die Friesen	47 0,73 %	37 0,64 %	10 1,62 %
GRAUE	18 0,28 %	13 0,22 %	5 0,81 %
FAMILIE	30 0,47 %	26 0,45 %	4 0,65 %
FREIE WÄHLER	48 0,75 %	44 0,76 %	4 0,65 %
Tierschutzpartei	34 0,53 %	34 0,59 %	0,00 %
NPD	72 1,12 %	62 1,07 %	10 1,62 %
ödp	0 0,00 %	0,00 %	0,00 %
PBC	2 0,03 %	2 0,03 %	0,00 %

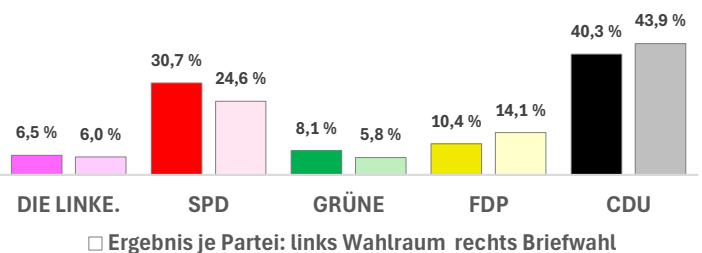
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Jever



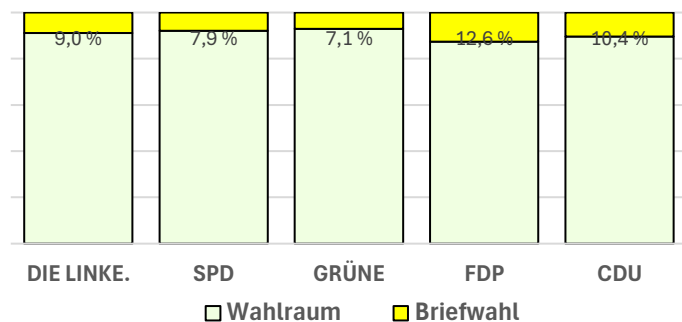
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Jever



Herkunft Zweitstimmen Jever



Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Jever

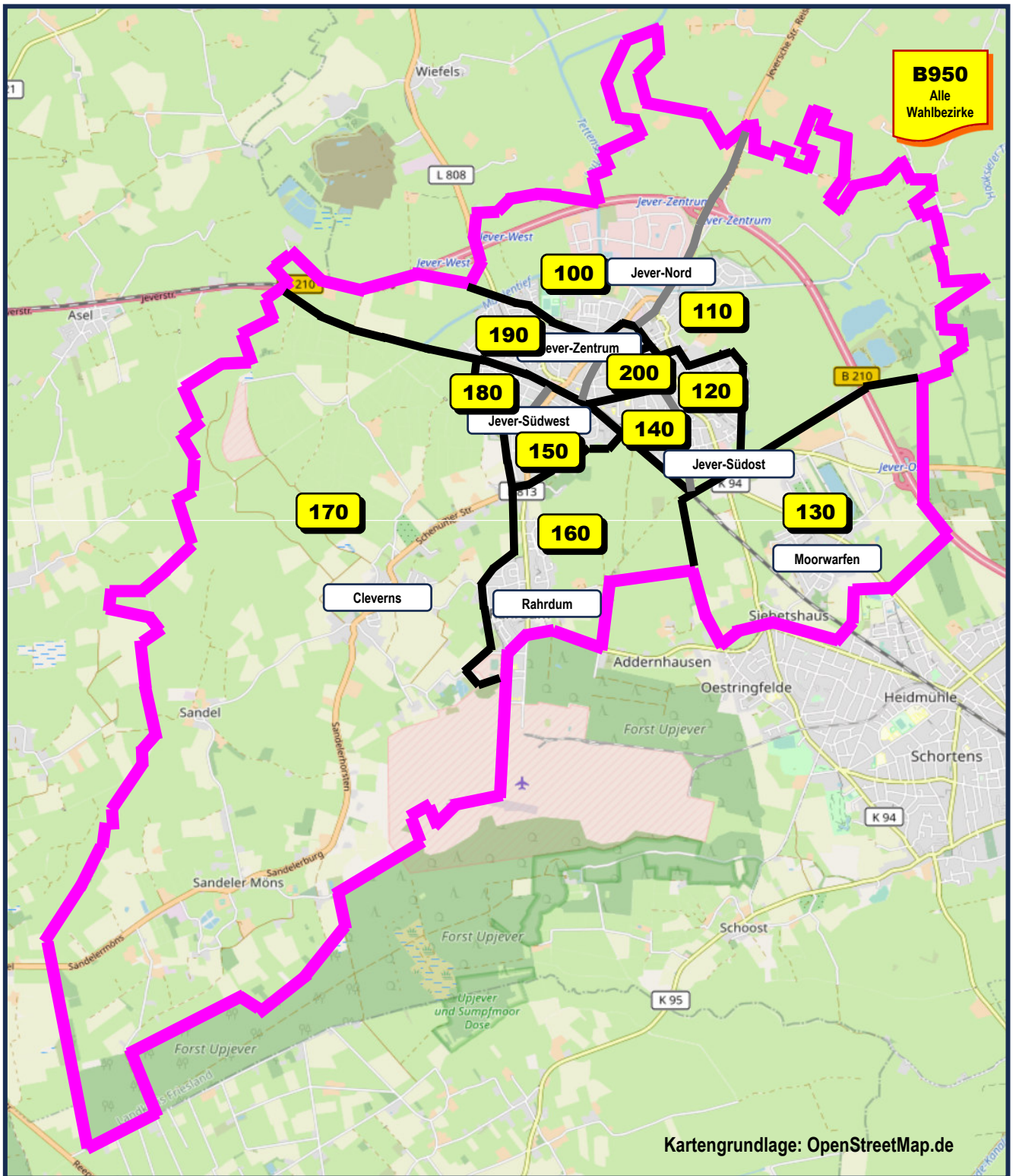


Jever: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)

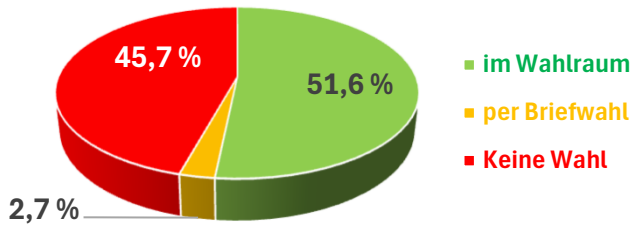


Veränderung 2008 gegenüber 2003 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

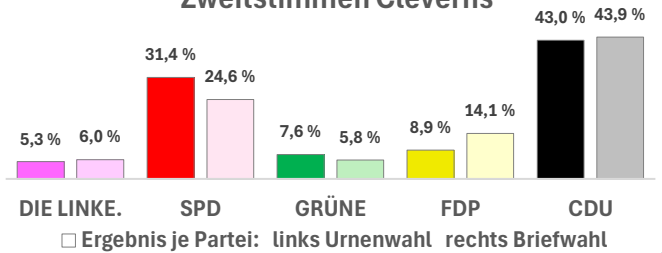
	DIE LINKE.		SPD			GRÜNE			FDP			CDU		
	2003	2008	2003	2008		2003	2008		2003	2008		2003	2008	
Stadt insgesamt	6,5 %		34,1 %	30,1 %	↓	7,0 %	7,9 %	→	11,8 %	10,8 %	→	44,8 %	40,7 %	↓
Clevers	5,4 %		34,9 %	31,1 %	↓	6,1 %	7,5 %	→	8,7 %	9,2 %	→	48,2 %	43,0 %	↓
Jever-Nord	6,7 %		32,5 %	28,5 %	↓	7,4 %	8,0 %	→	12,5 %	12,6 %	→	45,7 %	40,1 %	↓
Jever-Südost	5,2 %		33,1 %	27,0 %	↓	8,2 %	11,0 %	↑	13,7 %	11,1 %	↓	43,1 %	42,2 %	→
Jever-Südwest	6,8 %		35,3 %	34,2 %	→	6,2 %	6,9 %	→	11,0 %	8,6 %	↓	45,3 %	38,9 %	↓
Jever-Zentrum	7,5 %		32,0 %	26,3 %	↓	8,0 %	8,0 %	→	11,0 %	10,5 %	→	45,8 %	43,4 %	↓
Moorwarfen	7,0 %		37,5 %	37,3 %	→	5,0 %	6,1 %	→	12,0 %	10,7 %	→	42,9 %	34,6 %	↓
Rahrdum	7,0 %		37,5 %	37,3 %	→	5,0 %	6,1 %	→	12,0 %	10,7 %	→	42,9 %	34,6 %	↓



Wahlbeteiligung Cleverns

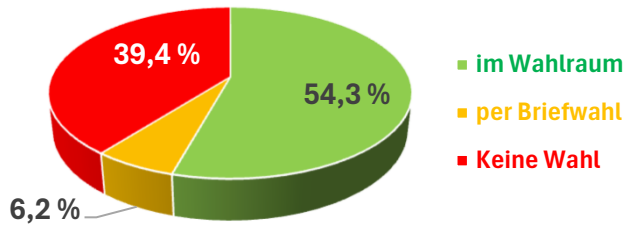


Zweitstimmen Cleverns

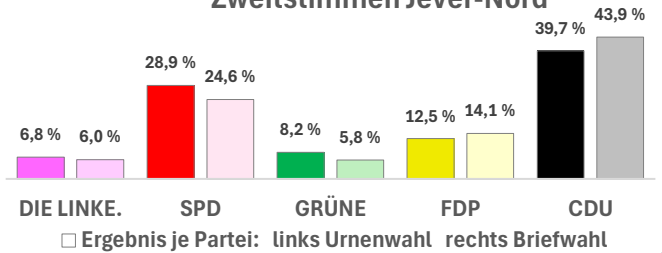


Wahlbezirke	Ortsteil		170							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	3,80 %-Anteil Br.-bez. 950						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	887	↩	862	↩	25	↩			
B	Wählende Personen	482	54,29 %	458	53,13 %	24	94,07 %			
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	5		5	1,09 %	0	0,97 %			
D	gültige Erststimmen	476	↩	453	↩	23	↩			
D1	CDU Onken	188	39,44 %	177	39,07 %	11	46,66 %			
D2	SPD Lies	205	42,95 %	197	43,49 %	8	32,46 %			
D3	FDP Meppen	25	5,19 %	23	5,08 %	2	7,34 %			
D4	GRÜNE Uwe	27	5,60 %	25	5,52 %	2	7,18 %			
D5	DIE LINKE. Kindo	20	4,22 %	19	4,19 %	1	4,73 %			
D14	E WÄHLER Cramer	8	1,74 %	8	1,77 %	0	0,00 %			
D16	NPD Richardt	4	0,86 %	4	0,88 %	0	0,00 %			
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	9		9	1,97 %	0	0,32 %			
F	gült. Zweitstimmen	472	↩	449	↩	23	↩			
F1	CDU	203	43,03 %	193	42,98 %	10	43,92 %			
F2	SPD	147	31,07 %	141	31,40 %	6	24,64 %			
F3	FDP	43	9,17 %	40	8,91 %	3	14,10 %			
F4	GRÜNE	35	7,49 %	34	7,57 %	1	5,83 %			
F5	DIE LINKE.	25	5,38 %	24	5,35 %	1	6,00 %			
F6	Volksabstimmung	1	0,22 %	1	0,22 %	0	0,00 %			
F8	Die Friesen	5	1,14 %	5	1,11 %	0	0,00 %			
F9	GRAUE	1	0,25 %	1	0,22 %	0	0,00 %			
F13	FAMILIE	1	0,24 %	1	0,22 %	0	0,00 %			
F14	FREIE WÄHLER	3	0,67 %	3	0,67 %	0	0,00 %			
F15	Tierschutzpartei	3	0,63 %	3	0,67 %	0	0,00 %			
F16	NPD	3	0,72 %	3	0,67 %	0	0,00 %			
F17	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F18	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Jever-Nord

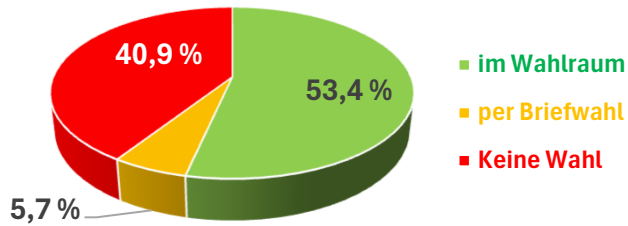


Zweitstimmen Jever-Nord

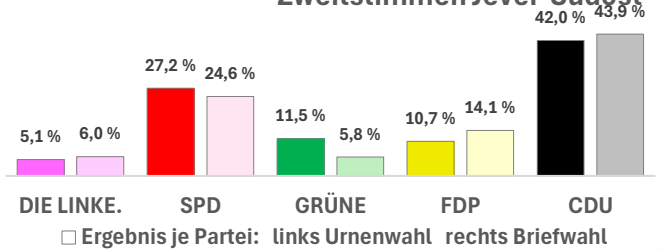


Wahlbezirk	Ortsteil		100				110								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl			Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	8,36 %-Anteil Br.-bez. 950			Ergebnis im Wahlraum	12,46 %-Anteil Br.-bez. 950							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)															
A	Wahlberechtigte P.	2 064	↲	872	↲	55	↲	1 055	↲	82	↲				
B	Wählende Personen	1 250	60,56 %	461	52,87 %	52	94,07 %	660	62,56 %	77	94,07 %				
Erststimmen															
C	ungült. Erststimmen	28		11	2,39 %	1	0,97 %	16	2,42 %	1	0,97 %				
D	gültige Erststimmen	1 222	↲	450	↲	51	↲	644	↲	76	↲				
D1	CDU Onken	500	40,89 %	181	40,22 %	24	46,66 %	259	40,22 %	36	46,66 %				
D2	SPD Lies	452	37,04 %	167	37,11 %	17	32,46 %	244	37,89 %	25	32,46 %				
D3	FDP Meppen	80	6,58 %	28	6,22 %	4	7,34 %	43	6,68 %	6	7,34 %				
D4	GRÜNE Uwe	97	7,95 %	45	10,00 %	4	7,18 %	43	6,68 %	5	7,18 %				
D5	DIE LINKE. Kindo	63	5,16 %	18	4,00 %	2	4,73 %	39	6,06 %	4	4,73 %				
D16 D14	E WÄHLER Cramer	20	1,67 %	8	1,78 %	1	1,14 %	11	1,71 %	1	1,14 %				
D16	NPd Richardt	9	0,71 %	3	0,67 %	0	0,00 %	5	0,78 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Jever-Südost

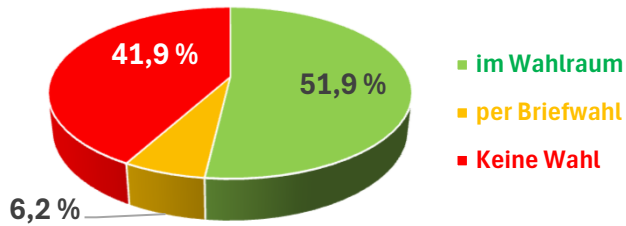


Zweitstimmen Jever-Südost

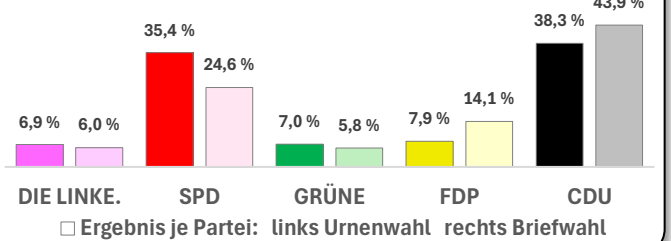


Wahlbezirk	Ortsteil		120		140					
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	9,12 %-Anteil Br.-bez. 950	Ergebnis im Wahlraum	10,64 %-Anteil Br.-bez. 950				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	2 150 ↵	1 032 ↵	60 ↵	988 ↵	70 ↵				
B	Wählende Personen	1 271 59,13 %	576 55,81 %	56 94,07 %	573 58,00 %	66 94,07 %				
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	21	13 2,26 %	1 0,97 %	7 1,22 %	1 0,97 %				
D	gültige Erststimmen	1 250 ↵	563 ↵	56 ↵	566 ↵	65 ↵				
D1	CDU Onken	521 41,64 %	233 41,39 %	26 46,66 %	231 40,81 %	30 46,66 %				
D2	SPD Lies	476 38,10 %	206 36,59 %	18 32,46 %	231 40,81 %	21 32,46 %				
D3	FDP Meppen	68 5,43 %	31 5,51 %	4 7,34 %	28 4,95 %	5 7,34 %				
D4	GRÜNE Uwe	107 8,53 %	53 9,41 %	4 7,18 %	45 7,95 %	5 7,18 %				
D5	DIE LINKE. Kindo	44 3,50 %	19 3,37 %	3 4,73 %	19 3,36 %	3 4,73 %				
D16 D14	E WÄHLER Cramer	20 1,63 %	14 2,49 %	1 1,14 %	5 0,88 %	1 1,14 %				
	NPD Richardt	15 1,17 %	7 1,24 %	0 0,00 %	7 1,24 %	0 0,00 %				
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	13	8 1,39 %	0 0,32 %	5 0,87 %	0 0,32 %				
F	gült. Zweitstimmen	1 258 ↵	568 ↵	56 ↵	568 ↵	66 ↵				
F1	CDU	531 42,18 %	233 41,02 %	25 43,92 %	244 42,96 %	29 43,92 %				
F2	SPD	339 26,95 %	155 27,29 %	14 24,64 %	154 27,11 %	16 24,64 %				
F3	FDP	139 11,07 %	60 10,56 %	8 14,10 %	62 10,92 %	9 14,10 %				
F4	GRÜNE	138 10,98 %	69 12,15 %	3 5,83 %	62 10,92 %	4 5,83 %				
F5	DIE LINKE.	65 5,19 %	28 4,93 %	3 6,00 %	30 5,28 %	4 6,00 %				
F6	Volksabstimmung	2 0,17 %	1 0,18 %	0 0,00 %	1 0,18 %	0 0,00 %				
F8	Die Friesen	8 0,63 %	4 0,70 %	1 1,62 %	2 0,35 %	1 1,62 %				
F9	GRAUE	3 0,24 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,35 %	1 0,81 %				
F13	FAMILIE	3 0,22 %	2 0,35 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F14	FREIE WÄHLER	13 1,02 %	8 1,41 %	0 0,00 %	4 0,70 %	0 0,00 %				
F15	Tierschutzpartei	3 0,24 %	2 0,35 %	0 0,00 %	1 0,18 %	0 0,00 %				
F16	NPD	14 1,11 %	6 1,06 %	1 1,62 %	6 1,06 %	1 1,62 %				
F17	ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F18	PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				

Wahlbeteiligung Jever-Südwest

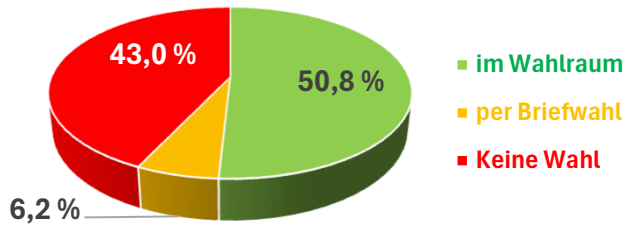


Zweitstimmen Jever-Südwest

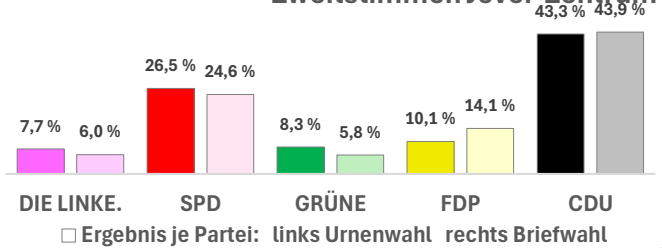


Wahlbezirke	Ortsteil			150			180						
	zusammen			Urnenwahl	Briefwahl		Urnenwahl	Briefwahl					
	Urnenwahl und Briefwahl			Ergebnis im Wahlraum	10,18 %-Anteil Br.-bez. 950		Ergebnis im Wahlraum	9,42 %-Anteil Br.-bez. 950					
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)													
A	Wahlberechtigte P.	1 955	↵	909	↵	67	↵	917	↵	62	↵		
B	Wählende Personen	1 135	58,07 %	505	55,56 %	63	94,07 %	509	55,51 %	58	94,07 %		
Erststimmen													
C	ungült. Erststimmen	20		9	1,78 %	1	0,97 %	10	1,96 %	1	0,97 %		
D	gültige Erststimmen	1 115	↵	496	↵	62	↵	499	↵	58	↵		
D1	CDU Onken	417	37,40 %	198	39,92 %	29	46,66 %	163	32,67 %	27	46,66 %		
D2	SPD Lies	490	43,94 %	212	42,74 %	20	32,46 %	239	47,90 %	19	32,46 %		
D3	FDP Meppen	43	3,84 %	15	3,02 %	5	7,34 %	19	3,81 %	4	7,34 %		
D4	GRÜNE Uwe	65	5,80 %	29	5,85 %	4	7,18 %	27	5,41 %	4	7,18 %		
D5	DIE LINKE. Kindo	67	5,98 %	28	5,65 %	3	4,73 %	33	6,61 %	3	4,73 %		
D14	E WÄHLER Cramer	14	1,29 %	6	1,21 %	1	1,14 %	7	1,40 %	1	1,14 %		
D16	NPD Richardt	20	1,76 %	8	1,61 %	0	0,00 %	11	2,20 %	0	0,00 %		
Zweitstimmen													
E	ung. Zweitstimmen	19		8	1,58 %	0	0,32 %	11	2,16 %	0	0,32 %		
F	gült. Zweitstimmen	1 116	↵	497	↵	63	↵	498	↵	58	↵		
F1	CDU	434	38,90 %	214	43,06 %	28	43,92 %	167	33,53 %	26	43,92 %		
F2	SPD	382	34,21 %	159	31,99 %	15	24,64 %	193	38,76 %	14	24,64 %		
F3	FDP	96	8,61 %	33	6,64 %	9	14,10 %	46	9,24 %	8	14,10 %		
F4	GRÜNE	77	6,91 %	40	8,05 %	4	5,83 %	30	6,02 %	3	5,83 %		
F5	DIE LINKE.	76	6,83 %	34	6,84 %	4	6,00 %	35	7,03 %	3	6,00 %		
F6	Volksabstimmung	2	0,20 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,40 %	0	0,00 %		
F8	Die Friesen	8	0,71 %	2	0,40 %	1	1,62 %	4	0,80 %	1	1,62 %		
F9	GRAUE	3	0,27 %	2	0,40 %	1	0,81 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F13	FAMILIE	5	0,43 %	1	0,20 %	0	0,00 %	3	0,60 %	0	0,00 %		
F14	FREIE WÄHLER	6	0,52 %	2	0,40 %	0	0,00 %	3	0,60 %	0	0,00 %		
F15	Tierschutzpartei	8	0,72 %	3	0,60 %	0	0,00 %	5	1,00 %	0	0,00 %		
F16	NPD	19	1,70 %	7	1,41 %	1	1,62 %	10	2,01 %	1	1,62 %		
F17	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F18	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		

Wahlbeteiligung Jever-Zentrum

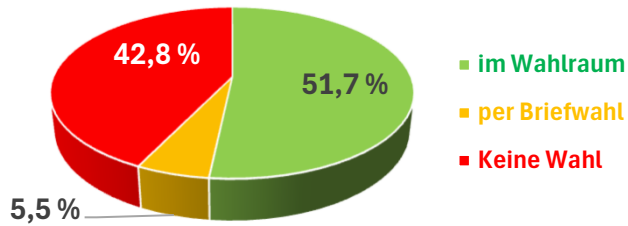


Zweitstimmen Jever-Zentrum

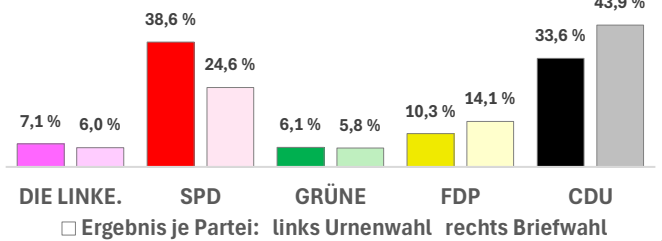


Wahlbezirke	Ortsteil		190				200								
	zusammen		Urnenwahl		Briefwahl		Urnenwahl		Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum		8,21 %-Anteil Br.-bez. 950		Ergebnis im Wahlraum		12,46 %-Anteil Br.-bez. 950						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)															
A	Wahlberechtigte P.	2 067	↵	1 078	↵	54	↵	853	↵	82	↵				
B	Wählende Personen	1 179	57,04 %	602	55,84 %	51	94,07 %	449	52,64 %	77	94,07 %				
Erststimmen															
C	ungült. Erststimmen	16		14	2,33 %	0	0,97 %	1	0,22 %	1	0,97 %				
D	gültige Erststimmen	1 163	↵	588	↵	50	↵	448	↵	76	↵				
D1	CDU Onken	508	43,70 %	249	42,35 %	23	46,66 %	200	44,64 %	36	46,66 %				
D2	SPD Lies	414	35,62 %	214	36,39 %	16	32,46 %	159	35,49 %	25	32,46 %				
D3	FDP Meppen	56	4,84 %	27	4,59 %	4	7,34 %	20	4,46 %	6	7,34 %				
D4	GRÜNE Uwe	87	7,49 %	42	7,14 %	4	7,18 %	36	8,04 %	5	7,18 %				
D5	DIE LINKE. Kindo	75	6,45 %	42	7,14 %	2	4,73 %	27	6,03 %	4	4,73 %				
D14	E WÄHLER Cramer	13	1,16 %	8	1,36 %	1	1,14 %	4	0,89 %	1	1,14 %				
D16	NPD Richardt	9	0,74 %	6	1,02 %	0	0,00 %	2	0,45 %	0	0,00 %				
Zweitstimmen															
E	ung. Zweitstimmen	17		14	2,33 %	0	0,32 %	3	0,67 %	0	0,32 %				
F	gült. Zweitstimmen	1 162	↵	588	↵	51	↵	446	↵	77	↵				
F1	CDU	504	43,39 %	259	44,05 %	22	43,92 %	189	42,38 %	34	43,92 %				
F2	SPD	305	26,29 %	161	27,38 %	12	24,64 %	113	25,34 %	19	24,64 %				
F3	FDP	122	10,50 %	51	8,67 %	7	14,10 %	53	11,88 %	11	14,10 %				
F4	GRÜNE	93	8,04 %	48	8,16 %	3	5,83 %	38	8,52 %	4	5,83 %				
F5	DIE LINKE.	88	7,55 %	42	7,14 %	3	6,00 %	38	8,52 %	5	6,00 %				
F6	Volksabstimmung	1	0,10 %	1	0,17 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F8	Die Friesen	10	0,87 %	5	0,85 %	1	1,62 %	3	0,67 %	1	1,62 %				
F9	GRAUE	3	0,26 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,45 %	1	0,81 %				
F13	FAMILIE	9	0,76 %	6	1,02 %	0	0,00 %	2	0,45 %	0	0,00 %				
F14	FREIE WÄHLER	9	0,76 %	6	1,02 %	0	0,00 %	2	0,45 %	0	0,00 %				
F15	Tierschutzpartei	5	0,43 %	2	0,34 %	0	0,00 %	3	0,67 %	0	0,00 %				
F16	NPD	11	0,95 %	7	1,19 %	1	1,62 %	2	0,45 %	1	1,62 %				
F17	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F18	PBC	1	0,09 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,22 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Moorwarfen

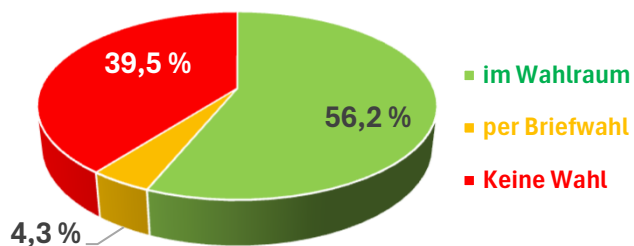


Zweitstimmen Moorwarfen

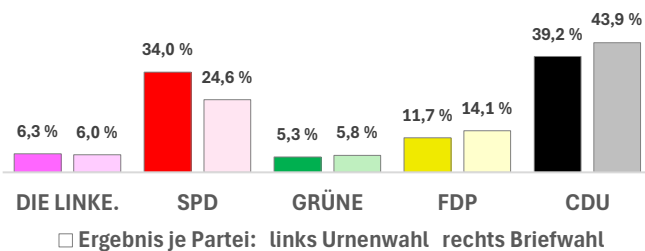


Wahlbezirk	Ortsteil		130							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	6,53 %-Anteil Br.-bez. 950						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	735	↵	692	↵	43	↵			
B	Wählende Personen	420	57,20 %	380	54,91 %	40	94,07 %			
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	5		5	1,32 %	0	0,97 %			
D	gültige Erststimmen	415	↵	375	↵	40	↵			
D1	CDU Onken	138	33,17 %	119	31,73 %	19	46,66 %			
D2	SPD Lies	195	46,98 %	182	48,53 %	13	32,46 %			
D3	FDP Meppen	27	6,49 %	24	6,40 %	3	7,34 %			
D4	GRÜNE Uwe	20	4,79 %	17	4,53 %	3	7,18 %			
D5	DIE LINKE. Kindo	25	6,00 %	23	6,13 %	2	4,73 %			
D14	E WÄHLER Cramer	5	1,31 %	5	1,33 %	0	0,00 %			
D16	NPD Richardt	5	1,25 %	5	1,33 %	0	0,00 %			
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	2		2	0,53 %	0	0,32 %			
F	gült. Zweitstimmen	418	↵	378	↵	40	↵			
F1	CDU	145	34,59 %	127	33,60 %	18	43,92 %			
F2	SPD	156	37,28 %	146	38,62 %	10	24,64 %			
F3	FDP	45	10,68 %	39	10,32 %	6	14,10 %			
F4	GRÜNE	25	6,06 %	23	6,08 %	2	5,83 %			
F5	DIE LINKE.	29	7,03 %	27	7,14 %	2	6,00 %			
F6	Volksabstimmung	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F8	Die Friesen	2	0,40 %	1	0,26 %	1	1,62 %			
F9	GRAUE	0	0,08 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F13	FAMILIE	4	1,02 %	4	1,06 %	0	0,00 %			
F14	FREIE WÄHLER	2	0,54 %	2	0,53 %	0	0,00 %			
F15	Tierschutzpartei	4	0,96 %	4	1,06 %	0	0,00 %			
F16	NPD	6	1,35 %	5	1,32 %	1	1,62 %			
F17	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F18	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
</										

Wahlbeteiligung Rahrdum



Zweitstimmen Rahrdum



Wahlbezirke	Ortsteil		160								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und		Ergebnis im	8,81 %-Anteil							
	Briefwahl		Wahlraum	Br.-bez. 950							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	1 274	↩	1 216	↩	58	↩				
B	Vählende Personen	771	60,48 %	716	58,88 %	55	94,07 %				
Erststimmen											
C	ungült. Erststimmen	15		14	1,96 %	1	0,97 %				
D	gültige Erststimmen	756	↩	702	↩	54	↩				
D1	CDU Onken	288	38,12 %	263	37,46 %	25	46,66 %				
D2	SPD Lies	329	43,46 %	311	44,30 %	18	32,46 %				
D3	FDP Meppen	50	6,61 %	46	6,55 %	4	7,34 %				
D4	GRÜNE Uwe	32	4,22 %	28	3,99 %	4	7,18 %				
D5	DIE LINKE. Kindo	41	5,36 %	38	5,41 %	3	4,73 %				
D14	E WÄHLER Cramer	10	1,27 %	9	1,28 %	1	1,14 %				
D16	NPD Richardt	7	0,96 %	7	1,00 %	0	0,00 %				
Zweitstimmen											
E	ung. Zweitstimmen	15		15	2,09 %	0	0,32 %				
F	gült. Zweitstimmen	755	↩	701	↩	54	↩				
F1	CDU	299	39,57 %	275	39,23 %	24	43,92 %				
F2	SPD	251	33,28 %	238	33,95 %	13	24,64 %				
F3	FDP	90	11,87 %	82	11,70 %	8	14,10 %				
F4	GRÜNE	40	5,32 %	37	5,28 %	3	5,83 %				
F5	DIE LINKE.	47	6,26 %	44	6,28 %	3	6,00 %				
F6	Volksabstimmung	1	0,14 %	1	0,14 %	0	0,00 %				
F8	Die Friesen	5	0,65 %	4	0,57 %	1	1,62 %				
F9	GRAUE	2	0,32 %	2	0,29 %	0	0,00 %				
F13	FAMILIE	2	0,31 %	2	0,29 %	0	0,00 %				
F14	FREIE WÄHLER	6	0,84 %	6	0,86 %	0	0,00 %				
F15	Tierschutzpartei	2	0,26 %	2	0,29 %	0	0,00 %				
F16	NPD	8	1,04 %	7	1,00 %	1	1,62 %				
F17	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F18	PBC	1	0,13 %	1	0,14 %	0	0,00 %				

Blatt 16

Das Bundesland Niedersachsen war in 87 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich in Niedersachsen 87 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung.

So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte den Stimmzettel in eine Schablone legen konnten, wurde die rechte obere Ecke millimetergenau abgeschnitten. Die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wurden in einem festgelegten Abstand gedruckt.

Stimmzettel
für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag
am 27. Januar 2008
im Wahlkreis Nr. 70 - Friesland

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl eines Landeswahlvorschlags (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze
insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme		Zweitstimme	
1	Onken, Elisabeth, Landwirtin Zetel 59 Christlich Demokratische Union Deutschlands		CDU
2	Lies, Olaf, Diplom-Ingenieur Sande Tichelboeweg 18 Sozialdemokratische Partei Deutschlands		SPD
3	Meppen, Lübbo, Landwirt Wangerland Am Fischerteich 11 Freie Demokratische Partei		FDP
4	Burgenger, Uwe, Kultur-Koordinator Schoriens Theodor-Haue-Ring 43 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		GRÜNE
5	Kindo, Anja, Sozialversicherungsangestellte Schoriens Plaggestraße 35 DIE LINKE. Niedersachsen Landesverband Niedersachsen		DIE LINKE. Niedersachsen
14	Cramer, Eilmer, Soldat a. D. Wangerland Bahnhofstraße 5 Freie Wähler Niedersachsen – Bürgerinitiativen, Bürgerlisten und unabhängige Wählergemeinschaften		FW
16	Richardt, Stefan, Koch Wittmund Mühlenblick 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands		NPD
			CDU
			SPD
			FDP
			BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
			DIE LINKE. Niedersachsen
			Abt. – Bündnis für Deutschland Partei für Gesundheit durch Volksabstimmung Hans-Joachim Wohlfeld, Christine Kierim, Uwe Tryta
			Die Friesen
			Die Friesen
			DIE GRAUEN – Graue Panther
			FAMILIE
			FW
			Die Tier- schutzpartei
			NPD
			ödp
			PBC

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landtagswahl 2008

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
100 Altentagesstätte	Alter Markt	Jever
110 Stadtbücherei	Petersilienstr. 1	Jever
120 Mariengymnasium	Terrasse 3	Jever
130 Kindergarten Moorwarfen	Moorw. Gastweg 41	Moorwarfen
140 Grundschule Harlinger W.	Harlinger Weg 6	Jever
150 Kreisberufsschule	Schützenhofstr. 23	Jever
160 Kaffeehaus Rahrdom	Rahrdumer Str. 88	Rahrdom
170 Grundschule Cleverns	Am Friesenwall 6	Cleverns
180 Evang. Gemeindezentrum	Zerbster Str.	Jever
190 Aula am Dannhalm	Schulstr. 7	Jever
200 Schule am Schlosserplatz	Schulstr. 5	Jever